



**Presse-Information
Zur sofortigen Veröffentlichung**

**"Die Hämostase im Kindesalter": Verbesserte Behandlungsmöglichkeiten
Antrittsvorlesung von Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Muntean, dem neuen Leiter der Klinischen
Abteilung für Allgemeine Pädiatrie**

Graz, am 13. Juni 2008: Die Hämostase, die Blutstillung, ist einer der Forschungsschwerpunkte von Prof. Dr. Wolfgang Muntean, dem neuen Leiter der Klinischen Abteilung für Allgemeine Pädiatrie. „Die Behandlung der angeborenen Störung der Hämostase war bisher schwierig und kostenintensiv. Mögliche Risikofaktoren waren etwa Infektionen oder Thrombosen. Neue Behandlungsmethoden sind mittlerweile wesentlich effektiver, vor allem durch infektionssichere Präparate“, erklärt Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Muntean. Ein weiterer intensiver Forschungsbereich an der Klinischen Abteilung für Allgemeine Pädiatrie sind Besonderheiten der Physiologie im Kindesalter – ein wesentlicher Aspekt dabei sind die Besonderheiten der Hämostase in der Neugeborenenperiode. Weiters werden hämostatische Aspekte kardio-vaskulärer Erkrankungen erforscht. „Kardio-vaskuläre Erkrankungen sind zwar hauptsächlich ein Problem des Erwachsenenalters, sie entstehen aber nicht erst dann. Im Kindesalter lässt sich die Pathogenese ohne Überlagerungen wie durch Rauchen oder Lebenswandel untersuchen“, beschreibt Univ.-Prof. Dr. Muntean.

Ausbildung und Studienaufenthalte in Deutschland und USA

Herr Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Muntean wurde 1949 in Graz geboren. Er studierte Medizin in Graz und promovierte 1973. Nach einem Jahr am Institut für Medizinische Chemie der Universität Graz begann er seine Ausbildung zum Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde im Graz. 1976/1977 arbeitete er als Assistent an der Universitätskinderklinik München. Studienaufenthalte führten ihn an die Universitäten Freiburg, Lund und Wien. 1980 war er Assistant Professor am Health Sciences Center der University of Colorado in Denver, U.S.A. 1981 erfolgte die Habilitation an der Universität Graz für Pädiatrie über "Erworbene Gerinnungsstörungen in der Pädiatrie". Seit 2003 leitete er als interimistischer Leiter die Klinische Abteilung für Allgemeine Pädiatrie an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde Graz.

Wissenschaftliches Hauptarbeitsgebiet sind die Besonderheiten der Physiologie sowie die angeborenen und erworbenen Störungen der Hämostase im Kindesalter. Die Publikationsliste umfasst zurzeit insgesamt 238 Arbeiten, davon 149 Originalarbeiten sowie 2 Bücher, eines davon über "Gesundheitserziehung im Kindesalter". Von Oktober 1998 bis Dezember 2005 war Professor Muntean Leiter des Ludwig Boltzmann Institutes für Pädiatrische Hämostaseologie. Über einige Jahre war er einer der Editoren von "Thrombosis Research". Derzeit ist Professor Muntean Co-Chair des Subcommittee on Perinatal/Pediatric Hemostasis des Scientific and Standardization Committee der International Society on Thrombosis and Hemostasis sowie Mitglied im European Pediatric Network for Hemophilia Treatment (PedNet). Mit Wirkung vom 01. März 2008 wurde er vom Rektor der Medizinischen Universität Graz zum Leiter der Klinischen Abteilung für Allgemeine Pädiatrie an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde berufen.

Antrittsvorlesung:

Freitag, 13. Juni 2008, 14.00-16.00 Uhr
Hörsaal der Kinderklinik, Auenbruggerplatz 30, 8036 Graz

Weitere Informationen:

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Muntean, Leiter der Klinischen Abteilung für Allgemeine Pädiatrie an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde

Tel: +43 316 385 82609